GEMEINDEAMT PERWANG AM GRABENSEE

Pol.Bez. Braunau am Inn
5166 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
email: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: http://www.perwang.at

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

am 28.09.2023

Zl. 004/1 – 4/2023
4. öffentliche Gemeinderatssitzung 2023

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang a.G. am Donnerstag, 28.09.2023, Beginn um 19,30 Uhr, im Kultursaal des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Reinhard Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. GR Robert Eidenhammer (ÖVP)
3. GR Isabella Pötzelsberger (SPÖ)
4. Vize-BGM Angela Eidenhammer (ÖVP)
5. GR Roman Bader (PULS)
6. GR Karin Kappacher (ÖVP)
7. GV Waltraud Breckner (SPÖ)
8. GR Johannes Pötzelsberger (ÖVP)
9. GR Sabine Pichler (ÖVP)
10. GR Klaus Doppler (PULS)
11. GR Markus Helminger (ÖVP)
12. GR Anita Hillerzeder (SPÖ)
13. GR Manfred Höflmaier (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 19,30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel sowie auf der Gemeindehomepage öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 29.06.2023 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: 1. Nachtragsvoranschlag 2023; Beschlussfassung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2023 erstellt und allen Fraktionen übermittelt wurde.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit sieht wie folgt aus:

Finanzierungsrechnung	MVAG-KZ	Einzahlungen	Auszahlungen
Operative Gebarung	31/32	2.495.200,00	2.381.000,00
Investive Gebarung	33/34	215.600,00	299.600,00
Finanzierungstätigkeit	35/36	0,00	67.200,00
Zwischensumme		**2.710.800,00**	**2.747.800,00**
-abzüglich investive Einzelvorhaben (Code 1, 3-5)		285.600,00	322.600,00
Summe		**2.425.200,00**	**2.425.200,00**
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit		0,00	

Der Schriftführer erläutert sodann den Nachtragsvoranschlag im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2023, so wie er vorliegt, zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Interkommunaler Bauhof Kirchberg/Perwang; Änderung der Satzungen

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für unseren interkommunalen Bauhof aufgrund der Aufnahme der Gemeinde Jeging die Satzungen angepasst wurden und diese Neufassung jetzt zu genehmigen wäre.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Entwurf dieser angepassten Satzungen zur Gänze und gibt dazu einige Erklärungen ab.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die vorliegenden (angepassten) Satzungen für den Gemeindeverband des interkommunalen Bauhofes aufgrund der Aufnahme der Gemeinde Jeging vollinhaltlich zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Vergabe der Straßenbauarbeiten

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass das anstehende Straßenbauprogramm ausgeschrieben wurde.

Es wurden dabei von folgenden Firmen Angebote abgegeben:

Fa. Erdbau € 152.379,66
Fa. Porr € 154.740,48

Der Vorsitzende erklärt dazu Details zum ausgeschriebenen Straßenbauprogramm.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Auftrag für das ausgeschriebene Straßenbauprogramm an die Fa. Erdbau zu vergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Leader-Projekt Blühflächen und Biodiversität; Beschluss zur Finanzierung inkl. Eigenmittelnachweis

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für das Leader-Projekt Blühflächen und Biodiversität ein Beschluss zur Finanzierung inkl. Eigenmittelnachweis notwendig ist und ersucht Vize-BGM Angela Eidenhammer dieses Projekt näher zu erläutern.

Vize-BGM Angela Eidenhammer erklärt, dass dieses Projekt gemeinsam mit den Gemeinden Lengau und Kirchberg durchgeführt wird. Astrid Schimmerl hat sich dazu dankenswerterweise auch wieder zur Verfügung gestellt. Es geht hier um die Anlage von Blühflächen und deren Pflege, Saatgut für interessierte Bürger, Errichtung eines Biodiversitätslehrpfad im Ortspark mit Errichtung einer Trockensteinmauer inkl. Beschilderung etc.

Es wird mit einem Kostenaufwand von ca. € 8.000,-- gerechnet, wovon die Leader-Region 60 % übernimmt. Die restlichen 40 % sind als Eigenmittel aufzubringen, welche aus der laufenden Gebarung erbracht werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzenden den **Antrag, das Leader-Projekt Blühflächen und Biodiversität in der besprochenen Weise umzusetzen und der notwendigen Finanzierung zuzustimmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Piereder Maria; Verlängerung des Mietvertrages

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Mietvertrag mit Fr. Piereder am 30.09.2023 abläuft. Dieser soll nun wiederum um 3 Jahre verlängert werden.

Der Schriftführer erklärt, dass Fr. Piereder um eine Verlängerung des Mietvertrages persönlich ersucht hat.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Mietvertrag mit Fr. Piereder um 3 Jahre (bis zum 30.09.2026) zu verlängern. Änderungen im Mietvertrag gibt es keine.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: 2. Nachtrag zum Pachtvertrag mit dem USV Perwang betreffend Klubgebäude

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Pachtvertrag mit dem USV Perwang dahingehend abgeändert werden soll, dass die Ausübung des Kündigungsrechtes der Gemeinde wiederum ausgeweitet wird und somit an den

Vertrag zwischen Gemeinde und Stift Michaelbeuern angepasst wird. Zurzeit war dieser Verzicht bis 15.08.2025 begrenzt.

Dies wird auch für den Neubau des Sportheimes notwendig sein, damit dies bei den Fördermittel-Zusagen nicht im Weg steht.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, dass der bestehende Pachtvertrag mit dem USV Perwang, in welchem das Klubgebäude verpachtet wird, dahingehend abgeändert wird, dass unter Punkt III Ziffer (2) die Gemeinde auf die Ausübung des Kündigungsrechtes bis zum 15.08.2065 verzichtet.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Abschluss eines Pachtvertrages für das Buffet am Strandbad ab 2024

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der bisherige Pächter Klaus Plank in Pension geht und rechtzeitig seinen Pachtvertrag per 31.12.2023 gekündigt hat. Aus diesem Grunde wurden neue Bewerber gesucht und auch gefunden.

Es haben sich mehrere Personen darum beworben.

Nach mehreren Gesprächen konnte mit Hrn. Jakub Veselovsky aus Mattighofen ein gutes Konzept erstellt und mit ihm ein würdiger Nachfolger für Hrn. Plank gefunden werden.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den vorliegenden Vertragsentwurf zur Gänze und erklärt dazu die wesentlichen Details.

In der anschließenden Diskussion werden noch einige Punkte klargestellt bzw. abgestimmt.

Daraufhin stellt der Vorsitzende den **Antrag, das Buffet am Strandbad ab 2024 an Hrn. Veselovsky aus Mattighofen zu verpachten.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass die Saison am Strandbad heuer richtig gut und unfallfrei war. Der Defi ist noch ausständig, soll bis zur nächsten Saison da sein inkl. Einschulung. Die Auslastung war aufgrund des tollen Wetters sehr hoch. Es waren aber auch einige Stürme dabei, welche allerdings nur Sachschaden verursacht haben. Hier ein großes Danke an Alex und an alle Einsatzkräfte. Die waren wirklich sehr schnell vor Ort. Dazu muss noch erwähnt werden, dass alle Bäume im öffentlichen Raum jedes Jahr im Frühjahr durch einen Sachverständigen der Bundesforste begutachtet werden und darüber ein Protokoll erstellt wird, was vom Bauhof abgearbeitet wird. Nach dem Sturm, bei welchem auch gesunde Bäume umgerissen wurden, wurde der Kontrolleur sofort wieder herbestellt, um die Situation neu zu beleuchten. Wir wurden auch bereits von einem Rechtsanwalt kontaktiert bezüglich der Schäden. Hier können wir ruhigen Gewissens sagen, wir haben alles in unserer Macht Stehende getan, um Schäden zu vermeiden.

-.-

Bei der letzten Sitzung wurde ein Antrag von der PULS-Fraktion übergeben mit der Forderung auf Abstufung beim Tourismus von B auf C. Dieser Antrag wurde schriftlich zurückgezogen, da vor Kurzem vom Land Oö ein Schreiben eingelangt ist, dass nach neuerlicher Durchrechnung die Gemeinde von Amts wegen von B auf C

per 1.1.2024 abgestuft wird. Somit ist genau das eingetreten, was im Antrag gefordert war. Deshalb stand dies heute nicht auf der Tagesordnung.

-.-

Der Vorsitzende erklärt, dass er versuchen möchte, für Perwang einen Bauernmarkt zu organisieren. Es soll hier mit verschiedenen Standlern dazu Kontakt aufgenommen werden, es soll aber keine Konkurrenz zu den örtlichen Betrieben sein.

-.-

Zum Spielplatz in Oberröd erklärt der Vorsitzende, dass der gerade im Bau ist und es nicht mehr lange dauern wird, bis dieser genutzt werden kann.

-.-

Zu den Banketten erklärt der Vorsitzende, dass diese nun Großteils saniert wurden und in Zukunft alle 2 -3 Monate 1-2 Tage dazu investiert werden sollten, damit diese ordentlich bleiben.

-.-

Zur Situation mit der Postzustellung erklärt der Vorsitzende, dass er heute dazu mit einem Herrn der Post telefoniert hat. Es soll hier eine ganze Ladung an Zeitungen, Werbematerialien etc. welche an eine Fremdfirma ausgelagert war, entsorgt worden sein. Es kann sein, dass hier auch ein Teil der Perwanger Nachrichten dabei war.

-.-

Zur neuerrichten Bushaltestelle erklärt der Vorsitzende, dass hier ausnahmslos positive Rückmeldungen gekommen sind. Die Landjugend hat sich bereit erklärt, die Holzarbeiten dazu kostenlos durchzuführen und sind bereits mit der Baufirma in Kontakt bzw. stehen bereits in den Startlöchern, damit vor dem Winter das Häuschen fertig ist.

-.-

Zum Glasfaserausbau erklärt der Vorsitzende, dass nun das gesamte Gemeindegebiet von der Fa. PR-Link ausgebaut wird. Der Glasfaserverbund hat sich von Perwang verabschiedet.

-.-

Zum Verkehrskonzept erklärt der Vorsitzende, dass dazu am 22.08.2023 eine Begehung mit der BH-Braunau stattgefunden hat und das hier eine schwierige Geburt wird. Von unseren Vorstellungen waren die Herren nicht sehr begeistert. Es muss nun auf die schriftliche Antwort gewartet werden, um hier die nächsten Schritte einleiten zu können.

-.-

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass die ersten 4 Verkehrsspiegel montiert wurden. Für kommendes Jahr sollen die nächsten 3 auf der Liste des Bauausschusses abgearbeitet werden. Weiters wurde die Ortstafel in Neckreith plangemäß versetzt, der Wegweiser Hinterbuch angebracht und das Hinweisschild Strandbad in Gransdorf ersetzt.

-.-

Zum Ortsplan bzw. Tourismustafel erklärt der Vorsitzende, dass der Auftrag an die Fa. Gemdat erteilt wurde. Die bereits erarbeiteten Entwürfe der Fotos samt Erklärungen für die einzelnen Fenster sollen an das Gemeindeamt übermittelt werden, damit diese weiterbearbeitet bzw. an die Gemdat weitergeleitet werden können.

-.-

Zum Sportheimneubau erklärt der Vorsitzende, dass bei der Bauverhandlung Einwendungen von Nachbarn bezüglich des zu erwartenden Lärmes eingebracht wurden, da der Zugang zu den Umkleidekabinen auf der Rückseite des Gebäudes geplant ist. Bei der anschließend angeforderten schalltechnischen Beurteilung kam der Sachverständige des Amtes der Oö Landesregierung zu dem Ergebnis, dass hier lärmschutzmindernde Maßnahmen (wie z.B. eine Lärmschutzwand inkl. schalltechnisches Projekt) erforderlich sind.

-.-

Zu den Agenda-Tafeln bzw. deren Ersatz erklärt der Vorsitzende, dass der Bauhof bereits beauftragt ist, sämtlich Tafeln zu entfernen. Anschließend wird geschaut wie viele bzw. wo neue Tafeln in besserer Ausführung platziert werden.

-.-

Zum Park&Ride-Parkplatz erklärt der Vorsitzende, dass wir hier auf einem guten Weg sind. Mit dem Grundbesitzer gibt es eine gute Gesprächsbasis. Zur Gehweg-Verlängerung Richtung Strandbad sieht es derzeit nicht so gut aus.

-.-

Zu den Straßenmarkierungen erklärt der Vorsitzende, dass diese vor kurzem durchgeführt wurden.

-.-

Zur gesunden Gemeinde erklärt der Vorsitzende, dass für die nächsten 3 Jahre ein Projekt gestartet wurde. Hier werden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, die erste Wanderung zum Bio-Art-Campus fand bereits statt, diese ist sehr gut angekommen. Weitere Details werden in den nächsten Perwanger Nachrichten erläutert.

-.-

Für 2 künftige Veranstaltungen möchte der Vorsitzende hier ein Aviso geben. Es findet bereits diesen Sonntag, 1.10. „Handwerkhof" beim Lippenbauer statt und am 26.10. „Lyrik im Zollmuseum".

-.-

Zur „Gartenroas" erklärt der Vorsitzende, dass diese gleichzeitig mit dem TMK-Frühschoppen stattgefunden hat und sehr gut besucht war. Diese wird nächstes Jahr sicher wieder durchgeführt. Auch fand die Inn-Salzach-Classic statt, diese Veranstaltung war auch trotz wenig Werbung sehr gut besucht.

-.-

Zum Erntedankfest erklärt der Vorsitzende, dass es ihn besonders gefreut hat, dass so viele Schüler und Kindergartenkinder mit Eltern und Großeltern die Prozession verschönert haben. Danke an Elternverein und Kindergartenleitung.

-.-

Der Vorsitzende erklärt, dass Alt-BGM Josef Sulzberger morgen das goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich von LH Mag. Stelzer verliehen bekommt.

-.-

Auf Anfrage von Vize-BGM Angela Eidenhammer wird erklärt, dass Frau Daringer den Musikunterricht im Gemeindeamt selbständig beendet hat. Weiters erklärt Vize-BGM Eidenhammer, dass in den Jahren 2018 – 2022 vieles über die Agenda 21 abgewickelt wurde und übergibt dazu eine Liste der Aktivitäten. Dies verursachte Kosten in Höhe von € 79.887,89. Dem stehen Einnahmen in der Höhe von € 56.259,-- entgegen, was einen Gemeindeanteil von €23.128,89 ausmacht. Darin enthalten sind auch Ausgaben € 12.000,-- für die extra beauftragten Verkehrszählungen, welche nicht diesem Budget zuzurechnen sind, damit verbleiben tatsächliche Kosten bei der Gemeinde von € 11.128,89. Hier wurden doch mit relativ wenig Aufwand viele nachhaltige Projekte umgesetzt.

-.-

GR Pichler Sabine erklärt zum Thema Bauernmarkt, dass man eruieren sollte, bei welchen heimischen Bauern es was zu kaufen gibt, damit man hier diese mehr einbinden kann. Dies soll über der nächste Gemeindezeitung abgefragt werden. Dazu wird festgestellt, dass es bereits vieles beim Dorfladen gibt.

-.-

Auf Anfrage von GR Markus Helminger wird erklärt, dass ein neuer Geh- und Radweg mind. 2,5 m Breite aufweisen muss. Alle schmäleren in der Umgebung sind älter und dürfen in dieser Form nicht mehr errichtet werden.

-.-

GR Isabella Pötzelsberger erklärt, dass zum Thema Bauernmarkt auf die eigenen Bauern nicht vergessen werden sollte.

-.-

GR Waltraud Breckner fragt an, ob es nicht möglich ist, die Straßenbeleuchtung wieder länger leuchten zu lassen als bis 22 Uhr.

-.-

GR Roman Bader erklärt, dass mit der Raika gesprochen werden könnte, ob der 1. Stock des neuen Bankgebäudes nicht als Veranstaltungssaal genutzt werden könnte. Zur Heizungsumstellung in den öffentlichen Gebäuden wird erklärt, dass diese begutachtet wurden und dies zurzeit beim Haustechnik-Planer liegt. Beim Kindergarten ist seit einiger Zeit ein Spielgerät abgesperrt, hier fehlt noch Erde.

-.-

GR Klaus Doppler erklärt, dass beim Strandbad der Schotterstreifen bis zur Brücke barfuß nicht gut begehbar ist, dass der verwendete Schotter scharfkantig ist. Hier wäre ein Rundkorn-Kies besser, so wie es nach der Brücke Richtung See ist, damit sich niemand verletzt. Weiters wird angefragt, was die Gemeinde für die Sicherstellung der Wasserversorgung unternimmt. Dazu erklären der Vorsitzende bzw. Schriftführer, dass die Gemeinde sich hier auf die Wassergenossenschaften stützt und diese genügend Kapazitäten haben.

-.-

GR Manfred Höflmaier fragt an, ob das stimmt, dass in Perwang die Stromleitungen ausgetauscht bzw. verstärkt werden, da die Einspeisung (z.B. Betriebspark) nur zum Teil funktioniert. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass ihm dazu nur etwas in Grub bekannt ist.

-.-

GR Robert Eidenhammer fragt an, ob es nicht möglich wäre, bei Veranstaltungen die Straßenbeleuchtungen länger einzuschalten, damit die Besucher gefahrloser heimkommen bzw. damit ev. auch Vandalismus hintangehalten wird.

-.-

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 21,00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

-.-

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2023 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:	Der Schriftführer:
(BGM Reinhard Sulzberger)	*(AL Gerhard Stabauer)*

~~***Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.***~~
~~***(§ 54 Abs.4 Oö GemO 1990 i.d.g.F.)***~~

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am 15.11.23 aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/~~nachstehende~~ Einwendungen vorgebracht.

Für die ÖVP-Fraktion:	Für die SPÖ-Fraktion:	Für die PULS-Fraktion:
(GR Robert Eidenhammer) (Stv. GR Karin Kappacher)	(GR Isabella Pötzelsberger) (Stv. GV Waltraud Breckner)	(GR Klaus Doppler) (Stv. GR Roman Bader)